

Aufgrund des neuen Schreibens des Ministeriums vom 13.08.2020 gibt es nur wenige Unterschiede zwischen Szenario 1 und 2

Szenario 1

1. Der Weg vom Schulhof zum Klassenzimmer

- Die Kinder kommen mit Masken ins Schulhaus.
 - Dazu nutzen die Kinder folgende Eingänge:
Klasse 1b / 2 nutzt den Hort-Eingang,
Klasse 1a / 4a nutzt den Eingang vom Schulhof kommend,
Klasse 3 nutzt den Haupteingang,
Klasse 4b nutzt den Eingang von der Turnhalle kommend.
- Kinder, die für die Betreuende Grundschule vor dem Unterricht angemeldet sind, gehen durch den Haupteingang.
- Eltern dürfen das Schulgelände nicht betreten.
 - Ab 7.45 Uhr wird die Tür geöffnet und die Kinder betreten an den jeweiligen Eingängen das Haus und gehen in den Saal. (Eingleiten).
 - Die Kinder stellen ihren Ranzen ab, waschen sich die Hände und setzen sich auf den ihnen zugewiesenen Platz im Klassenzimmer. Es findet kein Platztausch statt. Jedes Kind sitzt an einem eigenen Tisch ohne direkten Sitznachbarn (Ausnahme: Geschwisterkinder oder Kinder die auch am Nachmittag zusammen spielen).
 - Um 8:00 Uhr wenn alle Kinder im Schulhaus sind, wird die Eingangstür verschlossen.
 - Fremde Personen sowie Eltern haben nur nach vorheriger Anmeldung und mit Termin Zutritt in das Schulgebäude. (Eintragung in die Liste zur Dokumentation zur Anwesenheit (im Foyer)
 - Die Klingel befindet sich links neben der Eingangstür.
 - Die Kinder werden angehalten, in den Pausen die Toiletten aufzusuchen, so dass ein Toilettengang während der Stunde zur absoluten Ausnahme wird.
 - Das Reinigen der Hände wurde ausführlich im Unterricht besprochen und beinhaltet das Verwenden von reichlich Seife und ein Einreiben von ca. 30 Sekunden.
 - Jeder Klassenlehrer macht Lüftungspausen, in denen die Schüler zur Toilette gehen können.

2. Im Klassenzimmer

- Erst wenn alle Kinder auf ihren Plätzen sitzen, dürfen die Masken abgesetzt werden.
- Die Masken werden ausschließlich am Gummiband angefasst!
- Im Unterricht bleiben die Kinder auf ihren Plätzen sitzen. Ein Verlassen des Sitzplatzes ist nicht vorgesehen. Bevor das Kind an den Platz geht, holt es seinen Stehsammler etc. aus dem Fach und stellt diesen auf den Tisch. Am Ende des Schultages wird der Stehsammler vom Kind ins Fach/aufs Regal zurückgestellt.
- Solange es die Temperaturen zulassen, bleiben die Fenster offen.
- Schreibmaterialien oder sonstige Gegenstände dürfen nicht zwischen den Kindern getauscht werden.
- Der Unterricht findet möglichst frontal statt. Partner- oder Gruppenarbeiten werden vermieden. Die Kinder werden angehalten, sich ein „Bankbuch“ von zu Hause mitzubringen, das sie ggf. lesen können. Im SU wird gemäß Leitlinien auf Experimente, Lerntheken etc. verzichtet.
- Die Laptops müssen nach Benutzung desinfiziert werden.

- Kontrolle der Hefteinträge während der Arbeitsphase: Lehrer + Schüler mit Maske
- a) Die Kinder sind dazu verpflichtet bei der anschließenden gemeinsamen Besprechung ihre Fehler zu korrigieren oder bei Unklarheiten nachzufragen.
- b) fertige Arbeiten werden an den Tischrand gelegt und eingesammelt.
- Die Sitz- und Kuschecken wurden entfernt unter anderem auch, um das Einhalten der Abstände zwischen den Tischen zu ermöglichen.
- Vom Schulträger wurde an jedem Lehrerpult ein Spuckschutz errichtet.
- In allen Klassenräumen sowie auf den Toiletten stehen den Kindern Flüssigseife und Papierhandtücher zur Verfügung.
- Die zuständige Putzfirma wurde durch den Schulträger über die Hygienevorschriften unterrichtet.

3. In der Pause

Frühstückspause:

- Zum Frühstück bringen die Kinder bitte nur Dinge mit, die ohne Aufwand aus der Frühstücksbox heraus gegessen werden können. Die Eltern sind gebeten, auf Puddings, Joghurts oder andere Dinge, die nicht einfach aus der Hand zu essen sind zu verzichten. Ausreichend Getränke mitgeben, da die Trinkbrunnen weiterhin gesperrt sind.
- Die vorherigen Flächendesinfektionen vor- und nach dem Essen fallen insofern weg, da die Kinder feste Sitzplätze haben, an denen sonst kein anderes Kind sitzt.

Spielpause:

- Die Spielpausen finden zu den gewohnten Zeiten statt (9:25 - 9:40, 10:55 – 11:10 und 12:00 - 12:10 Uhr)
- Die Kinder setzen noch am Platz sitzend ihre Masken auf und gehen auf den Hof.
- Nach dem Klingeln gehen die Kinder wieder ins Klassenzimmer, waschen ihre Hände, setzen sich an ihren Platz und nehmen die Masken wieder ab.

4. Toilette

- Wenn ein Kind im Unterricht zur Toilette muss, (absolute Ausnahme), zieht es die Maske auf.
- Die Klasse 3 und 4b benutzen die Toiletten in der Turnhalle.

5. Unterrichtsschluss

- Die Lehrerin beendet den Unterricht.
- Die Kinder setzen, wenn noch alle Kinder auf ihren Plätzen sitzen, ihre Masken auf und verlassen das Schulgebäude/Schulgelände.
- Kinder, die nach dem Unterricht in die Betreuung gehen, gehen in den Keller (Abstand!).

Achtung!

Auf dem gesamten Schulgelände gilt Maskenpflicht! Achten Sie bitte beim Abholen Ihrer Kinder auf ausreichend Abstand zu Personen, die nicht zu Ihrer Familie gehören. Vereinbaren Sie im besten Fall mit Ihrem Kind einen Treffpunkt außerhalb des Schulgeländes (evtl. in Sichtweite). Auch das Versammlungsverbot besteht weiterhin.

Allgemeine Schutzmaßnahmen § 1 (1) Jede Person wird angehalten, nähere und längere Kontakte zu anderen Personen auf ein Minimum zu reduzieren und den Kreis der Personen, zu denen nähere oder längere Kontakte bestehen, möglichst konstant zu lassen. Wo die Möglichkeit besteht, sollen Zusammenkünfte vorzugsweise im Freien abgehalten werden. Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion (insbesondere Husten, Erkältungssymptomatik, Fieber) sollen möglichst zu Hause bleiben; ihnen ist im Regelfall der Zutritt zu Einrichtungen, Veranstaltungen und Versammlungen zu verwehren. (2) Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur unter Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 Metern zu anderen Personen erlaubt (Abstandsgebot). Satz 1 gilt auch, wenn eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen wird. Satz 1 gilt nicht für: 1. Zusammenkünfte von bis zu zehn Personen oder einer Zusammenkunft der Angehörigen zweier Hausstände,

Achten Sie noch besser als sonst darauf, dass Ihre Kinder die benötigten Arbeits- und Lernmaterialien vollständig dabei haben. Das Ausleihen von Arbeitsmitteln durch die Lehrkräfte ist derzeit ebenso wenig möglich, wie das „Mitreinschauen“ bei einem Mitschüler!

Das Kopieren von Arbeitsmaterialien während des Unterrichts ist ebenfalls nicht möglich. Bitte achten Sie aus den oben genannten Gründen auch auf vollständige Mäppchen, tintengefüllte Füller u.ä. Gerade solche „Kleinigkeiten“ werden für die Lehrkräfte in dieser Zeit zu großen Herausforderungen und behindern den Unterricht sehr.